

Auszug aus dem Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 19.11.2007 im Thalsaal.

1. Das Protokoll der Sitzung vom 15.10.2004 wird mit folgender Änderung einstimmig genehmigt.

Im TOP 4 wird der erste Satz auf folgenden Wortlaut verkürzt:

„Der Bürgermeister informiert über die bisherigen Beratungen und Vorverhandlungen für den Ankauf und die Aufschließung von Gewerbeansiedlungsflächen“

2. Berichte des Bürgermeisters

- An der Westfassade der Volksschule Sulzberg haben sich Halterungsschrauben gelockert. Eine genaue Untersuchung hat ergeben, dass die Lattung unter dem Eternit desolat ist. Die Lösung ist eine neue Lattung eventuell in Alu Ausführung. Die Fa. Eternit liefert im Rahmen der Gewährleistung neue Platten. Kostenschätzung: 15.000 bis 20.000 Euro.
- Das Ergebnis der Vorstudie zum Biomasseheizwerk Thal von der Fa. Bios wird in den nächsten Tagen schriftlich eingehen. Die inhaltliche Aussage ist, dass das angedachte Fernwärmenetz fördertechnisch und wirtschaftlich sehr schwer darstellbar sein wird.
- In der Sitzung des Landwirtschaftsausschusses wurden die Schneeräumtarifanpassungen für 2007/2008 besprochen. Die Beschlussfassung erfolgt in der Dezembersitzung.
- Im Kreise der Bürgermeister des Verwaltungsbezirkes Bregenz wurde kürzlich Bezirkshauptmann Dr. Paul Gorbach verabschiedet und dessen Nachfolger Dr. Elmar Zech vorgestellt.
- Beim Gemeindebesuch von Landtagspräsident Gebhard Halder gab es ein sehr konstruktives Zusammentreffen mit dem Gemeindevorstand.
- Der Gemeindeverband hat zu einem Fremdwährungsseminar eingeladen. Daraus konnte der Bürgermeister durchaus verwertbare Erkenntnisse gewinnen. Firmen bieten neuerdings auch Gemeinden ein Schuldenmanagement auf Basis einer Erfolgsprämie an.
- Georg Klaus wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Thal geehrt.
- Die Generalversammlung Biomasse Fernwärme Sulzberg hat stattgefunden. Erstmals gab es im vergangenen Geschäftsjahr einen geringfügigen Abgang auf Grund des milden Winters. 60 Objekte sind angeschlossen.
- Die Gründungsversammlung von Sulzberg AKTIV hat stattgefunden. Es ist dies eine parteiunabhängige Plattform für alle Wirtschaftstreibenden für die Planung und Durchführung von gemeinsamen Marktauftritten. Aktuell wird der Kathrinemarkt von Sulzberg AKTIV organisiert.
- Die Bauverhandlung für den Umbau beim ehemaligen Gasthaus Engel, bei dem der Einbau von 8 Wohnungen geplant ist, wurde ohne Ergebnis wegen fehlenden Plandetails abgebrochen. Eine Neueinreichung ist erforderlich.
- Der Verein Naturpark Nagelfluhkette bietet derzeit eine Thermografieaktion in allen Mitgliedsgemeinden an. Etwa 20 Interessente haben sich bis jetzt für diese geförderte Energiespar- und Beratungsaktion gemeldet.
- Die Pumpe des Tanklöschfahrzeuges der Wehr Sulzberg war infolge von Verschleißerscheinungen zu reparieren. Kostenpunkt: € 4500,-
- Die jüngste Novelle zum Kindergartengesetz sieht vor, dass in Hinkunft Kinder ab 3 Jahren in den Kindergärten aufzunehmen sind.
- Von der Ba. Bauwerk Exclusiv ist ein neuerliches Umwidmungsansuchen für Gst-Nr. 1375/11 eingelangt. Es ist noch zu prüfen, ob dieser Antrag bei völlig unveränderter Plan- und Rechtslage überhaupt behandelt werden muss. Zwischenzeitlich wurde ein Raumplanungsgutachten eingeholt.

- Der Bürgermeister gibt einen Überblick über die größten Investitionen der laufenden Periode seit 2005. Projekte mit einem Investitionsumfang von knapp 4 Mio Euro wurden bisher umgesetzt. Daraus wurde ca. 1 Mio. € an Landesförderungen geltend gemacht.

3. Präsentation des Bau- und Sanierungsprojektes der Wassergenossenschaft Thal und Beschlussfassung über die Gemeindeförderung (Beschluss)

Der anwesende Obmann der WG Thal Helmut Bein erläutert die derzeitige Situation der WG Thal und stellt die schon ausgeführten bzw. in Planung befindlichen Maßnahmen dar. Das Projekt umfasst die Sanierung und den Ausbau des bestehenden Netzes samt Hochbehälter und die Herstellung eines Notverbundes mit der Wassergenossenschaft Sulzberg. Details werden vom Projektanten DI Michael Gasser vorgestellt. Die Gesamtkosten bis Ende 2008 werden sich auf € 440.600,- belaufen. Laut dem bewährten Aufteilungsschlüssel fallen auf die Gemeinde € 138.000,-

Der Bürgermeister unterstreicht den Stellenwert einer funktionierenden Genossenschaft. Es ist direkte Bürgerverantwortung über einen ganz elementaren Lebensbereich.

Auf dessen Antrag wird beschlossen, der Wassergenossenschaft Thal den lt. Kostenberechnung ausgewiesenen Gemeindebeitrag in 2 Jahresraten und zwar die erste Hälfte im Jahr 2008 und die zweite Hälfte im Jahr 2009 zu gewähren.

4. Information zum Gemeindeentwicklungsprozess von Thomas Nöckl.

GV Mag.(FH) Thomas Nöckl in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Steuerungsausschusses Gemeindeentwicklung bringt das bisherige Ergebnis der Workshoparbeiten, Sitzungen und Fachanalysen des begleitenden ISK-Institutes zur Kenntnis. In der aufliegenden Form soll es bei der bevorstehenden Bürgerbeteiligungsveranstaltung am 25.11.07 präsentiert werden.

Anfragen betreffen das Fehlen des Themenbereiches Landwirtschaft, die Überschneidung von Themenbereichen und dass manche Ziele zu visionär definiert sind.

5. Auflassung des „Gemeingebrauches“ auf der GSt. Nr. 3711/5 „Öffentliches Gut“.

In der letzten Sitzung wurde an Christian Giselbrecht, Dorf 12 ein Grundstück aus dem öffentlichen Gut im Ausmaß von 41 m² veräußert. Im Zuge der Grundbucheintragung wurde festgestellt, dass auf diesem Grundstück ein Gemeingebrauchsrecht lastet. Es wird beschlossen, das Gemeingebrauchsrecht auf dem GSt-nr. 3711/5 aufzuheben.

6. Widmungsansuchen von RA Mag. Christian Steurer für Elmar u. Ludwig Fink (Beschluss)

Im bezeichneten Antrag wird um folgende Anpassung der Widmungsgrenzen an die bestehenden Grundstücksgrenzen ersucht.

GSt-Nr. 1418/7 (Fink Elmar): Umwidmung einer Fläche von ca 40 m² von bisher Freifläche Landwirtschaft (FL) in Bauwohnfläche (BW). GSt-Nr. 1449/4 (Fink Elmar): Umwidmung einer Fläche von ca 260 m² von bisher Freifläche Landwirtschaft (FL) in Bauwohnfläche (BW). GSt-Nr. 1449/3 (Fink Ludwig): Umwidmung einer Fläche von ca 140 m² von bisher Freifläche Landwirtschaft (FL) in Bauwohnfläche (BW). GSt-Nr. 1449/3 (Fink Ludwig): Umwidmung einer Fläche von ca 480 m² von bisher Freihaltefläche (FF) in Bauwohnfläche (BW).

Der Bürgermeister erläutert die Entstehung der Widmungsgrenzen durch die Flächenwidmungsplanüberarbeitung 2000 und die im Jahr 2001 durchgeführte Grundteilung, bei der drei Baugrundstücke entstanden sind. Mündlich ersuchen GV Ludwig Fink und Elmar Fink nachdrücklich, die Widmung den Grundstücksgrenzen anzupassen, weil es sonst bei den geplanten Wohnhausbauten zu Konflikten mit der Widmungsgrenze kommen werde. Die Hangelage und die Situation der Zufahrtsstraße erschwere es zudem, sich an die Widmungsgrenzen zu halten.

Alle Wortmeldungen bringen klar zum Ausdruck, dass auf den gegenständlichen Grundstücken die Errichtung von ortsüblichen Wohnhäusern möglich sein soll.

Für GR DI Walter Vögel scheint vor allem die Rücknahme von Freifläche (FF) schwer argumentierbar, weil auf der gewidmeten Fläche sehr wohl ein Wohnhaus Platz finden kann. Eine Anpassung nach Vorliegen der Hausgrundrisse wäre sinnvoller.

Bgm. Helmut Blank verweist auf die Bestimmung im § 23 Raumplanungsgesetz, wonach der Flächenwidmungsplan nur aus „wichtigen Gründen“ geändert werden dürfe. Bei Freihalteflächen sei besondere Sensibilität angebracht. Ein ähnlich gelagertes Ansuchen sei erst kürzlich von der Gemeindevertretung abgelehnt worden. Dem schließt sich Vizebgm. Rudi Fink an. GV Gerold Giselbrecht und EM Kaspar Kohler sprechen sich für eine Verschiebung der westlichen Widmungsgrenze im Sinne des Antrages aus. GV Christian Giselbrecht plädiert für eine Vertagung der Angelegenheit bis zum Vorliegen von Grundrissplänen. Ein Zurückziehen des Ansuchens wird von GV Ludwig Fink abgelehnt.

Auf Antrag von GR DI Walter Vögel wird beschlossen, den Antrag in der vorliegenden Form abzulehnen mit dem Hinweis an die Antragsteller, nach Vorliegen von Objektlägeplänen neuerlich einen entsprechenden Antrag auf Anpassung der Widmungsgrenzen nach dem tatsächlichen Erfordernis einzubringen.

7. Beschlussfassung über die Rückstellung des Gst. Nr. 1386/11 (Feuerwehrhaus Sulzberg) von der P.S.K. Immobilienleasing GmbH ins Eigentum der Gemeinde (Beschluss)

Der vorliegende Vertrag mit der P.S.K. Immobilienleasing GmbH, in dem der Rückkauf des Grundstückes Nr. 1386/11 vereinbart ist, wird befürwortet.

8. Förderansuchen vom Werkraum Bregenzerwald (Beschluss)

Ein Ansuchen des Vereines „Werkraum Bregenzerwald“ wird zur Kenntnis gebracht. Nach einem positiven Bericht von GV Herbert Stenzel über die Vereinsaktivitäten wird beschlossen, dem Verein „Werkraum Bregenzerwald“ einen Beitrag von € 1300,- zukommen zu lassen. Darin wird auch ein Bekenntnis zur Region gesehen.

9. Berichte und Allfälliges

- Sitzungstermine: 17.12.2007 Gemeindevertretung, 3.12.2007 Gemeindevorstand.
- Ortsvorsteher DI Walter Vögel berichtet:
 - Erwartungsgemäß schließt die Bilanz der Hagenberglifte in der abgelaufenen Saison mit Verlusten ab, wodurch die Ausfallshaftung der Gemeinde schlagend wird.
 - Für das Feuerwehrhaus Thal sind die Ausschreibungsunterlagen versandfertig.
 - Die Friedhofsmauer in Thal ist fertig.
 - Der Thalsaal ist seit einem Monat in Betrieb. Man zählte über 900 Besucher bei diversen Veranstaltungen.

Ende der Sitzung: 22.40 Uhr

Der Schriftführer

(Erwin Steurer)

Der Vorsitzende

(Bgm. Helmut Blank)